

[0410942]

Planungsleistungen Neubau Gerätehaus

Verhandlungsverfahren mit vorheriger Veröffentlichung eines Aufrufs zum Wettbewerb/Verhandlungsverfahren

1. Beschaffer
1.1. Beschaffer:
Offizielle Bezeichnung:
Stadt Ilmenau
E-Mail: zvs@ilmenau.de
Rechtsform des Erwerbers:
Lokale Gebietskörperschaft
Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers:
Allgemeine öffentliche Verwaltung
2. Verfahren
2.1. Verfahren:
Titel: **Planungsleistungen – Neubau Gerätehaus
Feuerwehr Wache 16 Stützerbach**

Beschreibung:

Die Feuerwehr des OT Stützerbach ist gemäß der Thüringer Feuerwehr Organisationsverordnung (ThürFwOrgVO) nach dem abgestimmten Protokoll vom 29.08.2019 zwischen dem Landesverwaltungsamt, dem Ilm-Kreis und der Stadt Ilmenau in die Gruppen BT 2 (Brand- und technische Gefahren) und ABC 1 eingestuft. Auf Grund der erweiterten Aufgaben im Zuständigkeitsbereich der Feuerwehren der Stadt Ilmenau und einer bestehenden Jugendfeuerwehr, werden der Wache Stützerbach zusätzliche Fahrzeuge durch die Feuerwehr Ilmenau zur Verfügung gestellt. In der Studie zur Nutzungserweiterung (vom 13.10.2022) sind die Angaben zum Mindestbedarf an Fahrzeugen, Ausrüstung und Stellplätzen des Gerätehauses ermittelt worden. Die Analyse der örtlichen Gegebenheiten und der funktionalen und normativen Mängel am aktuellen Standort führten zu der Entscheidung, dass ein Neubau der Feuerwache die wirtschaftlichste Option ist. Der Standort Papiermühlenweg 1 wurde im Ergebnis einer durchgeführten Standortanalyse insgesamt als die beste Möglichkeit für den neuen Standort des Gerätehauses bewertet. Die Flurstücke 13/9, 14/1 und 13/6 befinden sich bereits im Eigentum der Stadt Ilmenau (5 343 m² Grundstücksfläche). Für die Optimierung der Zufahrtsmöglichkeiten zu optimieren, wird durch die Stadt Ilmenau angestrebt, die Grundstücke 15 und 14/6 vollständig zu erwerben. Bedarf Fahrzeugstellplätze 3 Fahrzeugstellplätze Stellplatzgröße 2 gemäß DIN 14092-1, Tabelle 1 Aufstell- und Bewegungsflächen vor den Toren der Einsatzfahrzeuge, die mindestens der hinter dem Tor liegenden Stellplatzfläche entsprechen. Parkflächen für die Einsatzkräfte: 17 Parkplätze gemäß DIN 14092-1, Tabelle 1 Anzahl der Parkflächen gleich Anzahl der Sitzplätze auf den Fahrzeugen Abstellplätze für Fahrräder (z. B. Fahrradständer). Flächenbedarf Umkleieräume: getrennt Aktive und Jugendfeuerwehr dabei m/w, Schulungsräume: Einsatzabteilung und Jugendfeuerwehr (verbindbar) Sanitäre Anlagen für die benannte Personenanzahl, da es sich nicht um ein öffentliches Gebäude handelt, entfällt die Behinderten-toilette. Schwarz-Weiß Trennung: Abstimmung auf 10 Einsatzkräfte Werkstatt und Lagerbereich (Lagerbereich auch für den Feuerwehrverein) Anzahl der Einsatzkräfte: 25 m/10 w Anzahl Jugendfeuerwehr: 15 Personalstärke A/E: 6. Die Nutzungsfläche (NUF) im Gebäude beträgt gemäß Raumprogramm ca. 320 m². Die für die Feuerwache erforderlichen Flächen im Außenbereich betragen in der Summe ca. 1 400 m². Baukosten: Der Kostenrahmen für die Baumaßnahme beläuft sich für die KG 300 + 400 auf 2,20 Mio. EUR Brutto (KG 300 ca. 1,625 Mio. EUR, KG 400 ca. 0,575 Mio. EUR für die KG 500 auf 0,30 Mio. EUR Brutto. Das Bestandsgebäude der Feuerwehr auf dem Hüttenplatz bietet nach dem Auszug der Feuerwehr das Potential für die Unterbringung einer Rettungswache. Durch die Stadtverwaltung Ilmenau/die Feuerwehr Ilmenau ist keine Planung in Verbindung mit der Rettungswache vorgesehen, da der Ilm-Kreis als Träger der Rettungswache plant, diese vom Standort Stützerbach zu verlegen.)

Kennung des Verfahrens:

29233d33-ee2-4e27-8da7-a3f494461871

Verfahrensart: Verhandlungsverfahren mit vorheriger Veröffentlichung eines Aufrufs zum Wettbewerb/Verhandlungsverfahren

Das Verfahren wird beschleunigt:
nein

- 2.1.1. Zweck:
Art des Auftrags: Dienstleistungen
Haupteinstufung (cpv):
71000000 Dienstleistungen von Architektur-, Konstruktions- und Ingenieurbüros und Prüfstellen
- 2.1.2. **Ort der Ausführung: 98693 Ilmenau**
Postanschrift: Papiermühlenweg
Stadt: Ilmenau OT Stützerbach
Postleitzahl: 98694
Land, Gliederung (NUTS):
Ilm-Kreis (DEG0T)
Land: Deutschland
- 2.1.4. Allgemeine Informationen:
Zusätzliche Informationen:
Der Bieter hat anzugeben, inwieweit sein Unternehmen einen Bezug zu Russland hat. Dafür ist die „Eigenerklärung Bezug Russland“ (FB 127/L127/III.127) auszufüllen und als Teil des Angebotes abzugeben. Diese Erklärung ist auch für Unterauftragnehmer, Lieferanten oder Eignungsverleiher gem. den Bedingungen der Erklärung abzugeben.
Rechtsgrundlage:
Richtlinie 2014/24/EU
vgv -
- 2.1.6. Ausschlussgründe:
Quellen der Ausschlussgründe:
Bekanntmachung
Verstoß gegen die in den rein innerstaatlichen Ausschlussgründen verankerten Verpflichtungen:
Es gelten zusätzlich die gesetzlichen Ausschlussvoraussetzungen nach §§ 123 bis 126 GWB. Der Bieter hat anzugeben, ob Ausschlussgründe nach §§ 123, 124 GWB vorliegen und ob er selbst bzw. ein nach Satzung oder Gesetz für den Bieter Vertretungsberechtigter in den letzten zwei Jahren · gem. § 21 Abs. 1 Satz 1 oder 2 Schwarzarbeitsbekämpfungsgesetz oder · gem. § 21 Abs. 1 Arbeitnehmerentendengesetz oder · gem. § 19 Abs. 1 Mindestlohngesetz mit einer Freiheitsstrafe von mehr als drei Monaten oder einer Geldstrafe von mehr als 90 Tagessätzen oder einer Geldbuße von mehr als 2.500 Euro belegt worden ist.
5. Los
5.1. Los: LOT-0001
Titel: **Planungsleistungen – Neubau Gerätehaus
Feuerwehr Wache 16 Stützerbach**

Beschreibung:

Die Feuerwehr des OT Stützerbach ist gemäß der Thüringer Feuerwehr Organisationsverordnung (ThürFwOrgVO) nach dem abgestimmten Protokoll vom 29.08.2019 zwischen dem Landesverwaltungsamt, dem Ilm-Kreis und der Stadt Ilmenau in die Gruppen BT 2 (Brand- und technische Gefahren) und ABC 1 eingestuft. Auf Grund der erweiterten Aufgaben im Zuständigkeitsbereich der Feuerwehren der Stadt Ilmenau und einer bestehenden Jugendfeuerwehr, werden der Wache Stützerbach zusätzliche Fahrzeuge durch die Feuerwehr Ilmenau zur Verfügung gestellt. In der Studie zur Nutzungserweiterung (vom 13.10.2022) sind die Angaben zum Mindestbedarf an Fahrzeugen, Ausrüstung und Stellplätzen des Gerätehauses ermittelt worden. Die Analyse der örtlichen Gegebenheiten und der funktionalen und normativen Mängel am aktuellen Standort führten zu der Entscheidung, dass ein Neubau der Feuerwache die wirtschaftlichste Option ist. Der Standort Papiermühlenweg 1 wurde im Ergebnis einer durchgeführten Standortanalyse insgesamt als die beste Möglichkeit für den neuen Standort des Gerätehauses bewertet. Die Flurstücke 13/9, 14/1 und 13/6 befinden sich bereits im Eigentum der Stadt Ilmenau (5 343 m² Grundstücksfläche). Für die Optimierung der Zufahrtsmöglichkeiten zu optimieren, wird durch

die Stadt Ilmenau angestrebt, die Grundstücke 15 und 14/6 vollständig zu erwerben. Bedarf Fahrzeugstellplätze 3 Fahrzeugstellplätze Stellplatzgröße 2 gemäß DIN 14092-1, Tabelle 1 Aufstell- und Bewegungsflächen vor den Toren der Einsatzfahrzeuge, die mindestens der hinter dem Tor liegenden Stellplatzfläche entsprechen. Parkflächen für die Einsatzkräfte: 17 Parkplätze gemäß DIN 14092-1, Tabelle 1 Anzahl der Parkflächen gleich Anzahl der Sitzplätze auf den Fahrzeugen Abstellplätze für Fahrräder (z. B. Fahrradständer). Flächenbedarf Umkleieräume: getrennt Aktive und Jugendfeuerwehr dabei m/w, Schulungsräume: Einsatzabteilung und Jugendfeuerwehr (verbindbar) Sanitäre Anlagen für die benannte Personenanzahl, da es sich nicht um ein öffentliches Gebäude handelt, entfällt die Behindertentoilette. Schwarz-Weiß Trennung: Abstimmung auf 10 Einsatzkräfte Werkstatt und Lagerbereich (Lagerbereich auch für den Feuerwehrverein) Anzahl der Einsatzkräfte: 25 m/10 w Anzahl Jugendfeuerwehr: 15 Personalstärke A/E: 6. Die Nutzungsfläche (NUF) im Gebäude beträgt gemäß Raumprogramm ca. 320 m². Die für die Feuerwache erforderlichen Flächen im Außenbereich betragen in der Summe ca. 1 400 m². Baukosten: Der Kostenrahmen für die Baumaßnahme beläuft sich für die KG 300 + 400 auf 2,20 Mio. EUR Brutto (KG 300 ca. 1,625 Mio. EUR, KG 400 ca. 0,575 Mio. EUR für die KG 500 auf 0,30 Mio. EUR Brutto. Das Bestandsgebäude der Feuerwehr auf dem Hüttenplatz bietet nach dem Auszug der Feuerwehr das Potential für die Unterbringung einer Rettungswache. Durch die Stadtverwaltung Ilmenau/ die Feuerwehr Ilmenau ist keine Planung in Verbindung mit der Rettungswache vorgesehen, da der Ilm-Kreis als Träger der Rettungswache plant, diese vom Standort Stützerbach zu verlegen.)

Interne Kennung: 2025-09-10

- 5.1.1. Zweck:
Art des Auftrags: Dienstleistungen
Haupteinstufung (cpv):
71000000
Dienstleistungen von Architektur-, Konstruktions- und Ingenieurbüros und Prüfstellen
- 5.1.2. Erfüllungsort:
Postanschrift: Papiermühlenweg
Stadt: Ilmenau OT Stützerbach
Postleitzahl: 98694
Land, Gliederung (NUTS):
Ilm-Kreis (DEG0T)
Land: Deutschland
- 5.1.3. Geschätzte Dauer:
Andere Laufzeit: unbekannt
- 5.1.6. Allgemeine Informationen:
Vorbehaltene Teilnahme: Teilnahme ist nicht vorbehalten.
Auftragsvergabeprojekt ganz oder teilweise aus EU-Mitteln finanziert
Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: nein
Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein
- 5.1.7. Strategische Auftragsvergabe:
Ziel der strategischen Auftragsvergabe:
keine strategische Beschaffung
- 5.1.9. Eignungskriterien:
Quellen der Auswahlkriterien:
Bekanntmachung
Kriterium: Durchschnittlicher Jahresumsatz
Beschreibung:
Direkter Link zur Eigenerklärung – siehe Link:
https://www.staatsanzeiger-eservices.de/aJs/EFormsBekEigenUrl?z_param=317282
Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen.
Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen
Beschreibung:
Direkter Link zur Eigenerklärung – siehe Link:
https://www.staatsanzeiger-eservices.de/aJs/EFormsBekEigenUrl?z_param=317282
Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen.

Kriterium: Relevante Bildungs- und Berufsqualifikationen

Beschreibung:

Direkter Link zur Eigenerklärung – siehe Link:

https://www.staatsanzeiger-eservices.de/aJs/EFormsBekEigenUrl?z_param=317282

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen.

Kriterium: Eintragung in ein relevantes Berufsregister

Beschreibung:

Direkter Link zur Eigenerklärung – siehe Link:

https://www.staatsanzeiger-eservices.de/aJs/EFormsBekEigenUrl?z_param=317282

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen.

Kriterium: Maßnahmen zur Sicherstellung der Qualität

Beschreibung:

Direkter Link zur Eigenerklärung – siehe Link:

https://www.staatsanzeiger-eservices.de/aJs/EFormsBekEigenUrl?z_param=317282

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen.

Kriterium: Berufliche Risikohaftpflichtversicherung

Beschreibung:

Direkter Link zur Eigenerklärung – siehe Link:

https://www.staatsanzeiger-eservices.de/aJs/EFormsBekEigenUrl?z_param=317282

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen
Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:

Mindestzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 3

Höchstzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 4

Das Verfahren wird in mehreren aufeinanderfolgenden Phasen durchgeführt. In jeder Phase können einige Teilnehmer ausgeschlossen werden.

Der Erwerber behält sich das Recht vor, den Auftrag aufgrund der ursprünglichen Angebote ohne weitere Verhandlungen zu vergeben.

5.1.10. Zuschlagskriterien:

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: siehe Bewertungsmatrix

Beschreibung:

Projektanalyse, Methodik, Herangehensweise Darstellung der prinzipiellen, bewerbertypischen Herangehensweise an die Planungsaufgabe anhand von vergleichbaren Projekten, Methodik und wesentliche Arbeitsschritte (in den Ausführungen soll der Bezug zur konkreten Aufgabenstellung hergestellt und die Herangehensweise anhand von realisierten Projekten erläutert werden). Bewerbertypischer Ansatz zur Umsetzung einer wirtschaftlichen Lösung in Bezug auf Errichtungs- und Folgekosten, Ermittlung der Kosten in LP, Aussagen zur Baukostenverfolgung und -einhaltung Zeitbedarf für Leistungsphasen, vorgesehene Maßnahmen zur Einhaltung von Terminzielen für das Vorhaben im Auftragsfalle (Planungs- und Bauterminverfolgung und -einhaltung), Bewältigung von Leistungsstörungen
Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums:
Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 50,00

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: siehe Bewertungsmatrix

Beschreibung:

Projektteam, Projektorganisation, Koordination Vorstellung des Projektleiters und des Projektteams, mit Referenzangaben und Qualifizierungen, Aufgabenverteilung innerhalb des Projektteams (Organisation der Planung und Objektüberwachung), Absicherung bei Urlaub, Krankheit, Kooperation und Koordination der Fachplanungen über den Planungs- und Realisierungszeitraum, Darstellung der Methodik und Erfahrung in der Projektorganisation und -steuerung in der Funktion eines Generalplaners Darstellung des bewerber-

typischen Projekt- und Qualitätsmanagements, Koordination der Leistungen mit dem Auftraggeber und den Leistungen anderer Beteiligter, Darstellung der Erfahrung im Umgang mit öff. Fördermitteln einschließlich Beantragung und Abrechnung

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums:

Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium – Zahl: 30,00

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: siehe Bewertungsmatrix

Beschreibung:

Vergütung Summe Honorare Grundleistungen Objektplanung Gebäude einschließlich Generalplanerzuschlag, Tragwerksplanung, Objektplanung Verkehrsanlagen, Planung Technische Ausrüstung AG 1-3 und 4-5 einschließlich Nebenkosten und Skonto Summe Honorare Besondere Leistungen einschließlich Nebenkosten und Skonto

Summe der Stundensätze für zusätzliche Leistungen bei Wichtung Bürohhaber und Angestellte

Architekten/Fachingenieure 2-fach sonstige Büromitarbeiter 1-fach (Summe aller Objekt- und Fachplanungen)

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums:

Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium – Zahl: 20,00

5.1.11. Auftragsunterlagen:

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen:

https://www.staatsanzeiger-eservices.de/aJs/EFFormsBekVuUrl?z_param=317282

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe:

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung:
erforderlich

Adresse für die Einreichung:

<https://staatsanzeiger-eservices.de>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: nicht zulässig

Varianten: nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen:
nicht zulässig

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge:

03.11.2025, 10:00 Uhr

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen:

Als Teilnahmeantrag ist zwingend das Bewerbungsformular zu verwenden. Dieses und ergänzende Unterlagen finden Sie auf der Vergabepattform. Gewertet werden nur vollständig ausgefüllte und unterzeichnete Bewerbungsformulare und die geforderten Anlagen. Bei Bietergemeinschaften ist für jedes selbständige Büro ein separates Bewerbungsformular zu verwenden und der bevollmächtigte Vertreter zu benennen.

Nachauftragnehmer haben die entsprechend gezeichneten Inhalte des Bewerbungsformulars auszufüllen und einzureichen. Die Bewerbungen sind über die Vergabepattform elektronisch hochzuladen. Erfüllen mehrere Bewerber gleichermaßen die Anforderungen und ist die Bewerberzahl auch nach einer objektiven Auswahl entsprechend der zugrunde gelegten Eignungskriterien zu hoch, kann die Auswahl unter den verbliebenen Bewerbern durch Los getroffen werden (§ 75 Satz 6 VgV).

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: nein

Elektronische Rechnungsstellung: zulässig

Aufträge werden elektronisch erteilt: nein

Zahlungen werden elektronisch geleistet: nein

5.1.15. Techniken:

Rahmenvereinbarung:

keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

kein dynamisches Beschaffungssystem

Elektronische Auktion:

nein

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung:

Überprüfungsstelle:

Thüringer Landesverwaltungsamt

Vergabekammer

Informationen über die Überprüfungsfristen:

Der Nachprüfungsantrag ist nach § 160 Abs. 3 GWB unzulässig, soweit der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, müssen spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe. Der Nachprüfungsantrag ist ebenfalls unzulässig, wenn mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung:

Stadt Ilmenau

Registrierungsnummer:

16070029-0001-12

Postanschrift: Am Markt 7

Stadt: Ilmenau

Postleitzahl: 98693

Land, Gliederung (NUTS):

Ilm-Kreis (DEG0T)

Land: Deutschland

Kontaktperson: Zentrale Vergabestelle

E-Mail: zvs@ilmenau.de

Telefon: +49 3677 600153

Internetadresse: <https://www.ilmenau.de>

Profil des Erwerbers:

<https://www.ilmenau.de/ausschreibungen>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung:

Thüringer Landesverwaltungsamt

Vergabekammer

Registrierungsnummer:

16070029-0001-12

Postanschrift: Jorge-Semprún-Platz 4

Stadt: Weimar

Postleitzahl: 99423

Land, Gliederung (NUTS):

Weimar, Kreisfreie Stadt (DEG05)

Land: Deutschland

Kontaktperson: Vergabekammer

E-Mail: vergabekammer@tlvwa.thueringen.de

Telefon: +49 361 573321254

Telefax: +49 361 573321059

Internetadresse:

<https://www.thueringen.de/th3/tlvwa/vergabekammer/index.aspx>

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung:

Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer:

0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS):

Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telefon: +49 228 996100

Rollen dieser Organisation: TED eSender

11.1. Informationen zur Bekanntmachung:

Kennung/Fassung der Bekanntmachung:

d1dfceab-c917-471d-bdd9-1a03f7847e74 - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung:

Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung –
Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 16

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung:

01.10.2025, 09:00 Uhr

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfü-
bar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung:

645437-2025

ABl. S-Nummer der Ausgabe: 189/2025

Datum der Veröffentlichung: 02.10.2025
